

# Wolfgang-Ritter-Preis 2019

## Ausschreibungsbedingungen

### 1. Zielsetzung und Inhalt

Die Wolfgang-Ritter-Stiftung schreibt jährlich einen Preis aus, mit dem hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ausgezeichnet werden.

Gemäß dem Willen des Stifters sollen sich die einzureichenden Arbeiten mit der Unternehmung in der Marktwirtschaft befassen. Hierzu gehören insbesondere Themen wie

- wertorientierte Unternehmensführung und unternehmerische Verantwortung
- ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit
- Globalisierung und internationale Wirtschaft
- Bereiche der betrieblichen Funktionslehre

Die Arbeiten können sich mit diesen Themen in allgemeiner Form oder in Bezug auf unternehmerische Teilfunktionen auseinandersetzen.

### 2. Ausstattung des Preises

Der Preis beträgt maximal € 20.000,-- und kann geteilt werden. Er wird in einer öffentlichen Veranstaltung in Bremen übergeben.

Erscheint der Preis-Jury zu einem Auszeichnungstermin keine Arbeit auszeichnungswürdig, so kann die Vergabe ganz oder teilweise ausgesetzt werden.

### 3. Teilnehmerkreis und zugelassene Arbeiten

Eingereicht werden können nationale und internationale wissenschaftliche Arbeiten. Auch der wissenschaftliche Nachwuchs wird zur Teilnahme aufgerufen. Zugelassen sind Monographien, Dissertations- und Habilitationsschriften. Mögliche Sprachen sind Deutsch oder Englisch. Die Arbeiten müssen veröffentlicht und dürfen zum Einsendeschluss nicht älter als zwei Jahre sein. Eine Mehrautorenschaft ist möglich, jedoch wird der Preis in diesem Fall nur einmal gewährt.

### 4. Rechtsweg

Die Beurteilung der eingehenden Arbeiten erfolgt durch die Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### 5. Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen

**Einsendeschluss:** Freitag, 05.10.2018 (24:00 Uhr)

Arbeiten, die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Den Arbeiten sind ein Lebenslauf, eine Kurzdarstellung des Inhalts sowie vorhandene Gutachten beizufügen. Bewerbung, Lebenslauf, Gutachten und Arbeit müssen **siebenfach** in der veröffentlichten Form eingereicht werden. Alle Exemplare werden entschädigungslos einbehalten. Auf Anforderung wird ein Kostenzuschuss in Höhe von insgesamt € 100,-- gewährt.

Im Frühjahr des Folgejahres erfolgt die Information über die Entscheidung der Jury. Von den Preisträgern wird eine ca. zehnteilige Zusammenfassung erwartet, die ggf. von der Stiftung in geeigneter Form an Entscheidungsträger verteilt wird. Wir weisen darauf hin, dass das Preisgeld ggf. auf eigene Rechnung zu versteuern ist.

Eine Bestätigung dieser Ausschreibungsbedingungen ist mit der Bewerbung unterschrieben einzureichen.

### 6. Einsendeanschrift:

Preis-Jury Wolfgang-Ritter-Stiftung, Bremen

per Adresse: FIDES Treuhand GmbH & Co. KG  
Herrn Prof. Dr. Helge Bernd von Ahsen  
Birkenstraße 37, 28195 Bremen

für Rückfragen: Sekretariat Prof. Dr. v. Ahsen /  
Frau Arendt (c.arendt@fides-online.de)  
Telefon 0421 / 3013-320  
Telefax 0421 / 3013-169  
www.wolfgang-ritter-stiftung.de